

# Wasserversorgung Samtgemeinde Bevern

Versorgungsgebiete:  
Bevern, Golmbach, Holenberg,  
Negenborn



Betriebsführung durch:  
Städtische Betriebe Holzminden

Wasserversorgung Samtgemeinde Bevern  
Rehwiese 28, D-37603 Holzminden  
Auskunft erteilt: Herr Schwiete  
Tel. 05531/9318-21, Fax 05531/9595821  
Schwiete.Michael@Holzminden.de

## Antrag auf Herstellung eines neuen Anschlusses an die öffentliche Wasserleitung

Antragsteller: \_\_\_\_\_

Ich/Wir beantrage(n) die Herstellung einer Wasseranschlussleitung (Hausanschluss) für das Grundstück in \_\_\_\_\_  
(Ort) (Straße, Hausnummer)

Gemäß den mir – uns bekannten Bestimmungen des § 12 der Wasserversorgungssatzung der Samtgemeinde Bevern vom 30.11.1988 mache(n) ich – wir folgende Angaben:

### 1. Beschreibung der auf dem Grundstück bestehenden – geplanten – Gebäude, Betriebe und sonstigen Anlagen:

- \_\_\_\_\_ Wohngebäude mit \_\_\_\_\_ Wohnungen
- \_\_\_\_\_ Stallgebäude mit \_\_\_\_\_ Nebengelassen
- \_\_\_\_\_ Garagen
- \_\_\_\_\_ Industriebetrieb, und zwar <sup>1)</sup> \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_ Gewerbebetrieb, und zwar <sup>1)</sup> \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_ <sup>2)</sup> \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

### 2. Beschreibung der auf dem Grundstück bestehenden – geplanten – Wasserverbrauchsstellen:<sup>5)</sup>

- |  |                            |
|--|----------------------------|
| • _____ Küchenzapfstellen                  | • _____ Feuerlöschventile  |
| • _____ Badeeinrichtungen                  | • _____ Stall-Zapfstellen  |
| • _____ Waschbecken                        | • _____ Garten-Zapfstellen |
| • _____ Toiletten (Spülkästen – Spülhähne) | • _____ Milchkuhanlagen    |
| • _____ Pissoirbecken                      | • _____ Schwimmbecken      |
| • _____ Hydranten                          | • _____                    |
| • _____ Waschküchenzapfstellen             | • _____                    |

An besonderen Einrichtungen bestehen – sind geplant:

Wasserheizung – Dampfheizung – Warmwasserversorgung – Bodenreservoirs – Dampfkessel – hydraulische Hebevorrichtungen – Wassermotoren – Wasserstrahlpumpen – Druckerhöhungspumpe – sonstige Pumpen.<sup>3)</sup>

Die \_\_\_\_\_-Pumpe hat eine durchschnittliche Tagesleistung von \_\_\_\_\_ cbm.  
<sup>4)</sup> \_\_\_\_\_

<sup>1)</sup> Bezeichnung des Industrie- oder Gewerbebetriebes.

<sup>2)</sup> Nichtzutreffendes streichen.

<sup>3)</sup> Einschließlich Regenwassernutzung.

<sup>4)</sup> Sonstige Anlagen (z. B. Schule, Krankenhaus, Heim usw.).

<sup>5)</sup> Angabe von sonstigen Einrichtungen, in denen Überdruck entstehen kann.

3. Eigene Wasserversorgungsanlagen bestehen – nicht – seit \_\_\_\_\_  
und zwar: \_\_\_\_\_

(Nähere Bezeichnung der Anlagen)

Wasserquelle: \_\_\_\_\_

(z. B. Grundwasser, Quellwasser usw.)

4. Für den Betrieb einer Regenwassernutzungsanlage wird hiermit die teilweise Befreiung vom Benutzungszwang der öffentlichen Wasserversorgungsanlage beantragt. <sup>1)</sup>

Regenwassernutzungsanlage: \_\_\_\_\_

(Beschreibung der beabsichtigten Anlage)

Angabe der beabsichtigten Verbrauchsstellen: \_\_\_\_\_<sup>2)</sup>

Ein Nutzungs- und Installationsschema ist als Anlage beigelegt.

Ist bzw. wird das Grundstück an die öffentliche Entwässerungsanlage angeschlossen? \_\_\_\_\_

Die auf dem Grundstück geplante(n) Verbrauchsleitungen ab dem Wasserzählerpassstück soll(en) durch \_\_\_\_\_

(Unternehmer, Ort, Straße)

ausgeführt werden.

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, die Kosten für die Herstellung der Anschlussleitung (Hausanschluss), insbesondere auch die Wiederherstellungskosten im öffentlichen Verkehrsraum (Ausbesserung der Straßenpflasterung, des Gehweges usw.) oder in anderen Grundstücken zu übernehmen. Gleichzeitig erkläre(n) ich/wir mich/uns bereit, vor Ausführung der Arbeiten einen angemessenen Vorschuss auf die voraussichtlich entstehenden Kosten zu zahlen, falls dies von der Samtgemeinde Bevern verlangt wird.

Die in der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser in der Samtgemeinde Bevern vom 30.11.1988 enthaltenen Bestimmungen erkenne(n) ich/wir an.

Eine Grundriss-Skizze, aus der zugleich die gewünschte Stelle für den Eintritt der Anschlussleitung in das Grundstück ersichtlich ist, liegt bei.

Mir/Uns ist bekannt, dass ohne Genehmigung mit den Arbeiten nicht begonnen werden darf, es sei denn, dass dazu ausnahmsweise eine vorläufige Erlaubnis erteilt wird.

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift/en)

<sup>1)</sup> Nichtzutreffendes streichen.

<sup>2)</sup> Ggfs. auf besonderem Blatt fortsetzen.

Technisch geprüft: \_\_\_\_\_  
(Bauamt – Bevern)